

MEDIENMITTEILUNG

Rain 7, Postfach 226
3063 Ittigen
Telefon 031 925 22 22
Fax 031 925 22 99
www.ittigen.ch

Bevölkerungsbefragung 2023

Im Spätherbst 2023 führte die Gemeinde Ittigen eine Bevölkerungsbefragung durch. Die Beteiligung lag mit 1'340 Antworten weit über den Erwartungen. Der Gemeinde wird durchwegs ein gutes bis sehr gutes Zeugnis ausgestellt. Sorgen bereiten in erster Linie achtlos weggeworfener Abfall und Vandalismus. Nachts fühlen sich insbesondere ältere Menschen an schlecht beleuchteten Orten unsicher.

Dem Gemeinderat liegt eine hohe Lebens- und Wohnqualität in Ittigen am Herzen. Alle vier Jahre befragt er die Bevölkerung nach deren Zufriedenheit. Ende Oktober 2023 schrieb die Gemeinde 4'440 Einwohnerinnen und Einwohner an. Darauf füllten 1'340 einen Online-Fragebogen aus. Die Beteiligung war in allen Quartieren und Altersgruppen hoch. Die Ergebnisse sind daher aussagekräftig.

Überwiegende Mehrheit zufrieden

Nahezu alle Befragten leben sehr gern (57 Prozent) oder gern (39 Prozent) in Ittigen. In der Wahrnehmung haben sich die Anbindung an den öffentlichen Verkehr und die Infrastruktur generell verbessert. Hingegen stören Baustellen, Staus und das wenig belebte Talgut-Zentrum. Nur 15 Prozent geben an, dass die Gemeinde nicht genügend auf die Anliegen der Bevölkerung eingeht, noch weniger (9 Prozent) sind mit der Gemeindeführung unzufrieden. Das Personal gilt überwiegend als hilfsbereit und kundenorientiert.

Eltern schätzen das Schulangebot an allen Standorten, 30 Prozent der Befragten nutzen die Tagesschule. Wenige kritische Stimmen gibt es in erster Linie zur Sicherheit auf dem Schulweg. Das allgemeine Sicherheitsgefühl ist tagsüber hoch, sinkt aber insbesondere bei älteren Menschen nachts an schlecht beleuchteten Stellen. Eine überwiegende Mehrheit ist mit der Abfallentsorgung und der Anzahl Sammelstellen zufrieden. Als problematisch empfinden hingegen 44 Prozent der Befragten das achtlose Wegwerfen von Abfall (Littering) und 26 Prozent den Vandalismus.

Besonderes Augenmerk richtete die Befragung auf die Familienfreundlichkeit, die durchwegs positiv beurteilt wird. Auch im Bereich Kultur, Freizeit und Sport ist die Gemeinde einer Mehrheit zufolge im richtigen Mass aktiv.

Gemeinderat sieht sich in seiner Politik bestätigt

Der Gemeinderat ist erfreut über das äusserst positive Gesamtbild der Befragung und will das hohe Niveau halten. Die genannten Probleme sind erkannt und Massnahmen dagegen bereits eingeleitet. Verbesserungen im Schulangebot sind offenbar bereits spürbar. In den nächsten Jahren sollen weitere 70 Millionen Franken in die Schulinfrastruktur investiert werden. Sicherheit auf dem Schulweg hat dabei hohe Priorität und gibt auch Anlass zu punktuellen Verbesserungen. So soll wiederum ein Fussgängerstreifen über die Längfeldstrasse führen und ein Poller den Verkehr auf dem Fischrainweg stark einschränken.

Eine bessere Beleuchtung in der Nacht gilt es abzuwägen gegen das Bedürfnis der Anwohner nach Nachtruhe. Vandalismus und Littering sind gesellschaftliche Phänomene, die an bestimmten Orten und in Wellen auftreten. Der Gemeinderat nimmt das Thema ernst und fördert die Sensibilisierung für Abfallprobleme und Umweltthemen in den Schulen.

Gemeindeversammlung: am Samstag keine höhere Mobilisierung

Die Gemeindeversammlungen finden weiterhin an einem Dienstag- oder Donnerstagabend statt. Eine Petition der Bürgervereinigung Ittigen (BVI) hatte angeregt, eine Verlegung auf den Samstag oder eine Kinderbetreuung zu prüfen. Die Bevölkerungsbefragung hat jedoch ergeben, dass sich die Beteiligung dadurch nicht erhöhen würde.

Pressedienst der Gemeinde Ittigen

12. März 2024/ABu

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

- Marco Rupp, Gemeindepräsident, Rain 7, 3063 Ittigen, Tel. 031 925 22 18 oder marco.rupp@ittigen.ch